



MOBOTIX AG verdoppelt das EBIT des letzten Geschäftsjahres

11. Juni 2015

Langmeil, 11. Juni 2015. Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 der MOBOTIX AG war geprägt von sehr vielen Produktinnovationen. Technologisch wurden die 5 Megapixel Kameras durch die sehr lichtempfindlichen 6 Megapixel Moonlight-Systeme ersetzt, die etwa 100-fach lichtstärker als die noch vor einem Jahr ausgelieferten 3 Megapixel Kameras sind. Mit den Moonlight-Systemen besitzt MOBOTIX nun einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil im Markt, wobei der gesamte Umstieg auf alle Kameramodelle erst im dritten Quartal des Geschäftsjahres vollständig abgeschlossen sein wird.

Die von Grund auf neu entwickelte und sehr bedienfreundliche Video-Management-Software konnte noch nicht wie vorgesehen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres eingeführt werden. Die für 2.000 registrierte User bereits verfügbare Betaversion wird aber auf allen internationalen Präsentationen als "game changer" im Markt bezeichnet.

Mit der Neuausrichtung des Vertriebs und der Markteinführung der neuen Produkte im Februar 2015 konnte die MOBOTIX AG den Umsatz im zweiten Quartal des Geschäftsjahres um 30% gegenüber dem ersten Quartal des Geschäftsjahres steigern. Der Umsatzanstieg und das Wachstum durch den Technologieumstieg auf die neuen 6 MP Moonlight-Kameras wurde ins zweite Quartal des Geschäftsjahres verschoben und konnte somit im Berichtszeitraum noch nicht voll umsatzwirksam mitgenommen werden. Dennoch ist die Gesamtleistung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 4,7 % auf 41,5 Mio. EUR (Vorjahr: 39,6 Mio. EUR) gestiegen. Der März 2015 wurde als der umsatzstärkste Monat der Firmengeschichte registriert.

Das EBIT des ersten Halbjahres ist mit 4,5 Mio. EUR bereits doppelt so hoch wie das EBIT des gesamten letzten Geschäftsjahres (2,3 Mio. EUR). Die Vorräte lagen aufgrund der großen Nachfrage und trotz des Technologiewechsels mit 10,9 Mio. EUR (30. September 2014: 11,6 Mio. EUR) um rund 6,4 % niedriger als zum Ende des vorigen Geschäftsjahres. Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten waren mit 24,9 Mio. EUR (30. September 2014: 22,4 Mio. EUR) deutlich über den Gesamtverbindlichkeiten von 10,9 Mio. EUR (30. September 2014: 9,9 Mio. EUR).

Patentstreitigkeiten in den USA wurden gewonnen und es konnten mehrere US-Patente der Kläger als Abschreckung gegen weitere mögliche Patent-Trolle gelöscht werden. Der Unternehmenskauf der Mitbewerber Axis und Milestone durch das japanische Kameraunternehmen Canon bei einer sehr hohen Unternehmensbewertung sowie darauf ausgerichtete Anfragen im Berichtszeitraum weisen auf eine deutliche Konzentration im Video-Sicherheitsmarkt hin.